

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Eignungskriterien		
1.1	Prüfung der Eignungskriterien		
B 1.1.1	Allgemeine Informationen zum Fragebogen zur Eignungsprüfung Die Teilnahmeanträge sind in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen. Nur die Informationen entsprechend der in der Bekanntmachung enthaltenen Vorgaben (Fragebogen zur Eignungsprüfung einschließlich dort erwähnter Anlagen) werden für die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Eine Verweisung auf etwaige frühere Bewerbungen des Bewerbers beim Auftraggeber ist unzulässig. Die Nachweise und Erklärungen nach Ziffer III.1.1. bis III.1.3 sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft in einem gesonderten Fragebogen zur Eignungsprüfung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Fragebogen zur Eignungsprüfung vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.		
1.1.2	Eigenerklärungen gem. Ziffer III.1.1.a) und b)		
A 1.1.2.1	Eigenerklärung Gewerbezentralregister (Ist Ausschlusskriterium) Kann der Bewerber bestätigen, dass er in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist. (ja nein)		
A 1.1.2.2	Eigenerklärung Insolvenz (Ist Ausschlusskriterium) Kann der Bewerber bestätigen, dass er nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	worden ist, sich der Bewerber nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. (ja nein)		
A 1.1.2.3	Eigenerklärung Integrität des Bewerbers (Ist Ausschlusskriterium) Kann der Bewerber bestätigen, dass er im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend. (ja nein)		
A 1.1.2.4	Eigenerklärung bzgl. zwingendem Ausschlussgrund nach § 123 GWB (Ist Ausschlusskriterium) Kann der Bewerber bestätigen, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt. Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 GWB sind rechtskräftige Verurteilungen oder Festsetzungen einer Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer Straftat nach: - § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen); - § 129 a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder - § 129 b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland); - § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB; - § 89 c StGB (Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89 a Abs. 2 Nr. 2 StGB zu begehen); - § 123 Abs. 1 Nr. 2 GWB; - § 61 StGB (Geldwäsche – Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte); - § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB; - § 263 StGB (Betrug, soweit sich die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden); - § 123 Abs. 1 Nr. 4 GWB; - § 264 StGB (Subventionsbetrug, soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden); - § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB; - § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr); - § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB; - § 108 e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern); - § 123 Abs. 1 Nr. 7 GWB; - Die in §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung) jeweils auch in Verbindung mit § 335 a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete); - § 123 Abs. 1 Nr. 8 GWB; - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr); - § 123 Abs. 1 Nr. 9 GWB oder - die in §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233 a StGB (Förderung des Menschenhandels); - § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB (ja/nein)		
F 1.1.2.5	Aktueller Handelsregistrauszug Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist. Der Handelsregistrauszug darf nicht älter als 6 Monate sein (maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Eine Kopie ist ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung.		
1.1.3	Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. Ziffer III.1.2		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.3.1	Erklärung zum Umsatz des Bewerbers Angabe zum Umsatz des Bewerbers (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschrieben Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.		
F 1.1.3.2	Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers Angabe zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei Geschäftsjahre.		
1.1.4	Erklärungen des Bewerbers zur technischen Leistungsfähigkeit gem. Ziffer III.1.3		
1.1.4.1	Benennung der Anzahl der Arbeitskräfte		
F 1.1.4.1.1	Benennung der Anzahl der Arbeitskräfte Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl.		
F 1.1.4.2	Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens des Bewerbers Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens des Bewerbers, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschrieben Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens Hinweis: Ein projektbezogenes Organigramm wird vorliegend nicht gefordert, sondern eine Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens des Bewerbers.		
1.1.4.3	Angaben zu Referenzprojekten Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 36 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden.		
1.1.4.3.1	Angaben zu Referenzprojekten 1		
F 1.1.4.3.1.1	Bezeichnung zu Referenzprojekt 1 Bezeichnung des Referenzprojekts		
F 1.1.4.3.1.2	Name und Adresse des AG Referenzprojekt 1 Name und Adresse des Auftraggebers		
F 1.1.4.3.1.3	Ansprechpartner Referenzprojekt 1 Die Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mailadresse bleibt zur Überprüfung der Referenz vorbehalten.		
F 1.1.4.3.1.4	Standort der Referenz Referenzprojekt 1		
F 1.1.4.3.1.5	Zeitraum der Leistungserbringung Referenzprojekt 1		
F 1.1.4.3.1.6	Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen Referenzprojekt 1 Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen, insbesondere mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Leistungserbringung unter laufendem Betrieb, Leistungserbringung im Bestand, Leistungserbringung im Sicherheitsbereich oder unter vergleichbaren Beschränkungen des Zutritts.		
F 1.1.4.3.1.7	Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zur Auftragssumme (ca.) Referenzprojekt 1		
F 1.1.4.3.1.8	Angaben zu Eigenleistung bzw. Kooperation Referenzprojekt 1 Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.		
F 1.1.4.3.1.9	Sonstige Angaben Referenzprojekt 1		
1.1.4.3.2	Angaben zu Referenzprojekten 2		
F 1.1.4.3.2.1	Bezeichnung zu Referenzprojekt 2 Bezeichnung des Referenzprojekts		
F 1.1.4.3.2.2	Name und Adresse des AG Referenzprojekt 2 Name und Adresse des Auftraggebers		
F	Ansprechpartner des AG		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.4.3.2.3	Referenzprojekt 2 Die Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mailadresse bleibt zur Überprüfung der Referenz vorbehalten.		
F 1.1.4.3.2.4	Standort der Referenz Referenzprojekt 2		
F 1.1.4.3.2.5	Zeitraum der Leistungserbringung Referenzprojekt 2		
F 1.1.4.3.2.6	Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen Referenzprojekt 2 Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen, insbesondere mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa Leistungserbringung unter laufendem Betrieb, Leistungserbringung im Bestand, Leistungserbringung im Sicherheitsbereich oder unter vergleichbaren Beschränkungen des Zutritts.		
F 1.1.4.3.2.7	Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zur Auftragssumme (ca.) Referenzprojekt 2		
F 1.1.4.3.2.8	Angaben zu Eigenleistung bzw. Kooperation Referenzprojekt 2 Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.		
F 1.1.4.3.2.9	Sonstige Angaben Referenzprojekt 2		
1.1.4.3.3	Angaben zu Referenzprojekten 3		
F 1.1.4.3.3.1	Bezeichnung zu Referenzprojekt 3 Bezeichnung des Referenzprojekts		
F 1.1.4.3.3.2	Name und Adresse des AG Referenzprojekt 3 Name und Adresse des Auftraggebers		
F 1.1.4.3.3.3	Ansprechpartner des AG Referenzprojekt 3 Die Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mailadresse bleibt zur Überprüfung der Referenz vorbehalten.		
F 1.1.4.3.3.4	Standort der Referenz Referenzprojekt 3		
F 1.1.4.3.3.5	Zeitraum der Leistungserbringung Referenzprojekt 3		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.4.3.3.6	Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen Referenzprojekt 3 Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen, insbesondere mit Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung wie etwa Leistungserbringung unter laufendem Betrieb, Leistungserbringung im Bestand, Leistungserbringung im Sicherheitsbereich oder unter vergleichbaren Beschränkungen des Zutritts.		
F 1.1.4.3.3.7	Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit Angaben zur Auftragssumme (ca.) Referenzprojekt 3		
F 1.1.4.3.3.8	Angaben zu Eigenleistung bzw. Kooperation Referenzprojekt 3 Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.		
F 1.1.4.3.3.9	Sonstige Angaben Referenzprojekt 3		
1.1.5	Namensnennung des Erklärenden		
F 1.1.5.1	Namensnennung des Erklärenden Angabe des vollständigen Namens welcher die Erklärung abgibt. Der Bewerber bestätigt mit der nachfolgenden Namensnennung die Richtigkeit der voranstehend (ggf. gemäß der durch Ankreuzen benannten Anlagen) gemachten Angaben für den vorliegenden		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Teilnahmewettbewerb. Bitte geben Sie hier an: Ort, Datum Namensnennung des Erklärenden Bezeichnung des Unternehmens, für das die Erklärung abgegeben wird		